

Trommeln in der Nacht

von Bertolt Brecht

Regie: Christine Nagel

Komposition: Peter Ewald

Produktion: rbb 2020, 55 Minuten

Gerade hatten die Balickes ihre Tochter Anna darauf eingeschworen, nicht länger auf den im Krieg verschollenen Liebsten zu warten, sondern den strebsamen Murk zu heiraten. Die Zeiten sind schlecht. Novemberrevolution. Man muss sehen, wo man bleibt. Da steht er plötzlich in der Tür, Andreas Kragler, und will seine Braut. Doch die ist längst schwanger von dem anderen. Zurückgewiesen steigt Kragler hinab in die Städte, in die Spelunken, wo die sind, die auch ihr Stück vom Kuchen der Revolution wollen. Kragler soll ihr Anführer sein! Doch der will nur eines: seine Braut. Wenn die Frage lautet, politisches Engagement oder privates Glück – wie soll, wie darf man sich entscheiden? Schon in seinem Erstling erweist sich der damals 21jährige Bertolt Brecht als Meister großer Figuren und existenzieller Konflikte.

Andreas Kragler: Tim Freudensprung

Anna Balicke: Linda Blümchen

Vater Balicke: Werner Waas

Mutter Balicke: Lena Stolze

Friedrich Murk: Franziskus Claus

Journalist Babusch: Robert Flanze

Schnapshändler Glubb: Manuel Bittorf

Kellner: Paul Hentze

Manke: Max Schimmelpfennig

Carmen: Bineta Hansen

Marie: Paulina Bittner